

Zentralwohlfahrtstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt am Main für das Jahr 2024

Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.

Anwendung des Prüfungskatalogs

Das Leitungsgremium der gemeinnützigen Organisation hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. nebst Anlagen zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V.. Dieser Teil der Prüfung wird durch den folgenden Prüfungskatalog objektiviert und typisiert.

Die Fragen orientieren sich an dem Verein als typische Rechts- und Organisationsform. Sie sind für andere gemeinnützige Organisationsformen unter Beachtung gängiger Festlegungen für die unterschiedlichen Größenordnungen angepasst zu übertragen.

Im Interesse der Information der Adressaten der Berichterstattung (Aufsichtsgremium, Spender, Finanzverwaltung, Kreditinstitute, interessierte Öffentlichkeit, Stiftungsaufsicht etc.) ist über das Ergebnis dieser Prüfung in einem gesonderten Abschnitt des Prüfungsberichtes schriftlich zu berichten. Dabei ist darauf einzugehen, ob und wie weit Vorjahresbeanstandungen Rechnung getragen wurde. Der besondere Abschnitt im Rahmen der Beurteilung aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages an Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer könnte z.B. wie folgt lauten:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der [Name Organisation/Einrichtung] betrifft, erkennen lassen.“

Falls eine Frage des nachfolgenden Katalogs für die geprüfte Organisation nicht einschlägig ist, ist dies bei den Antworten anzugeben und schriftlich zu begründen.

		Ja	Nein
I.	Prüfungskreis: Strukturen		
1.	Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?	☐	☒
2.	Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?	☐	☒

- | | | Ja | Nein |
|----|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3. | Haben hauptamtliche Führungspersonen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung? | ☐ | ☒ |
| 4. | Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant? | ☒ | ☐ |
| 5. | Verfügt die Organisation | | |
| | a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie | ☒ | ☐ |
| | b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen? | ☒ | ☐ |

II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen

- | | | | |
|----|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. | Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar? | ☒ | ☐ |
| 2. | Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei vom Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neun Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)? – ZWST e.V. hat keine Verpflichtung hierzu - | ☐ | ☐ |
| 3. | Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses | | |
| | a) vollständig, | ☒ | ☐ |
| | b) schlüssig und nachvollziehbar? | ☒ | ☐ |
| 4. | Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten: | | |
| | a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor? | ☐ | ☐ |
| | b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6 a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:..... | ☐ | ☐ |
| | c) Ist die Maßgabe zu Provisionen in Ziffer 7 c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:..... | ☐ | ☐ |
| | d) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten:..... | ☐ | ☐ |

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel (Kassenprüfer/Steuerberater/Wirtschaftsprüfer)
 Frankfurter, 24.11.25
 Dipl. Fin. Wiss.
 Wirtschaftsprüfer - Steuerberater
 Lessingstraße 5
 60325 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 / 71 37 99-0

Name der Organisation		Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.		Geschäftsjahr		2024		Zeilen werden berechnet								
Ort		Frankfurt am Main						Regelmäßig kein Eintrag erforderlich								
								Keine Einträge bzw. nur in Sonderfällen								
Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e.V.																
(Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren, Anlage 2a GKV)																
Tätigkeiten / Aktivitäten		Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich														
Ist-Nr.	Postenbezeichnung	Gewinn- und Verlustrechnung gesamt		Unmittelbare Tätigkeiten			Mittelbare Tätigkeiten									
		EUR	EUR	Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte	Satzungs-mäßige Bildungs-/ Öffentl. keitsarbeit	Zwischen-summe ideeller Bereich	Geschäfts-führung / Verwaltung	Spenden-werbung	Zwischen-summe mittelbare Tätigkeiten	Zweck-betrieb(e) (einschl. Geschäfts-führung)	Summe satzungs-mäßige Tätigkeiten	Vermögens-verwaltung	Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäfts-betrieb	Zur rechnerischen Abstimmung: Noch nicht zugeordnete Beträge	Erläuterungen	
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1.	Spenden und ähnliche Erträge	900.729,98	900.729,98			900.729,98									0,00	
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	547.728,00	547.728,00			547.728,00									0,00	
2.	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	1.099.863,80	1.099.863,80			1.099.863,80									0,00	
3.	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen	0,00						0,00							0,00	
4.	Aktivierte Eigenleistungen	0,00						0,00							0,00	
5.	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	11.835.595,60	11.835.595,60					11.835.595,60							0,00	
6.	Sonstige betriebliche Erträge	715.061,86	698.162,39					698.162,39							0,00	
	Zwischensumme Erträge	14.552.041,24	14.534.351,77	0,00	0,00	14.534.351,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.689,47	0,00	
7.	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	0,00						0,00							0,00	
8.	Materialaufwand	218.381,60	218.381,60			218.381,60									0,00	
9.	Personalaufwand	5.919.969,55	5.919.969,55			5.919.969,55									0,00	
	Zwischensumme Aufwendungen	6.138.351,15	6.138.351,15	0,00	0,00	6.138.351,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10.	Zwischenergebnis 1	+ 8.413.690,09	+ 8.396.000,62	0,00	0,00	+ 8.396.000,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 17.689,47	0,00	
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00						0,00							0,00	
12.	Sonderposten / Verbindlichkeiten	53.286,80	53.286,80			53.286,80									0,00	
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00	0,00												0,00	
14.	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.041,23	42.041,23			42.041,23									0,00	
15.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.506.837,06	8.493.784,08			8.493.784,08									0,00	
16.	Zwischenergebnis 2	- 81.901,40	- 86.537,89	0,00	0,00	- 86.537,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 4.636,49	- 0,00	
17.	Erträge aus Beteiligungen	75.245,60						0,00							0,00	
18.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00						0,00							0,00	
19.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00						0,00							0,00	
20.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00						0,00							0,00	
21.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00						0,00							0,00	
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00						0,00							0,00	
23.	Ergebnis nach Steuern	- 6.665,80	- 86.537,89	0,00	0,00	- 86.537,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 4.636,49	- 0,00	
24.	Sonstige Steuern	0,00						0,00							0,00	
25.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 6.665,80	- 86.537,89	0,00	0,00	- 86.537,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+ 4.636,49	- 0,00	
Erträge gesamt (EUR)		14.880.673,64	14.587.638,57	0,00	0,00	14.587.638,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.689,47	0,00	
Erträge (%)		100,00%	99,37%	0,00%	0,00%	99,37%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,12%	0,00%	
Aufwendungen gesamt (EUR)		14.687.229,44	14.674.176,46	0,00	0,00	14.674.176,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.052,98	0,00	
Aufwendungen gesamt (%)		100,00%	99,91%	0,00%	0,00%	99,91%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,09%	0,00%	

Dipl.-Kfm. Martin M...
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater
60325 Frankfurt
Tel: 069 171 171 171

0-0-0
Lernzettel
60325

Dipl.-Kfz. Martin Müller
Wirtschaftsprüfer
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 1770000